

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2018 / 2019**

**Wochenbericht KW 09**

# Influenza-Saison 2018/2019

Stand: 09. Kalenderwoche 2019 (25.02.-03.03.2019)

## Einschätzung:

**Die Grippewelle hält an.** Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen ist in der 9. KW 2019 in Sachsen leicht, aber auch bundesweit insgesamt zurückgegangen. Die Influenza-Meldezahlen verringerten sich in der zweiten Woche der sächsischen Winterferien um ein Drittel.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW 2018) in Sachsen insgesamt 13.699 Influenza-Fälle (darunter 25 Todesfälle)** übermittelt (13.573 x Influenza A, davon 2.734 x als A(H1N1)pdm09 und 222 x als A(H3N2) subtypisiert, 65 x Influenza B, 61 x nicht typisierte Influenza).

**2.326 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 9. KW 2019 zur Meldung** (Vorwoche: 3.431 Erkrankungen).

Die meisten Influenza-Fälle wurden bisher durch den SK Leipzig (3.601 Fälle) gemeldet, gefolgt vom LK Leipzig (1.785 Fälle) und dem SK Dresden (1.259 Fälle).

32 % der Erkrankungen traten bei Kindern im Alter von 1 bis 14 Jahren auf, in 1 % der Fälle waren Säuglinge (<1 Jahr) und in 4 % Jugendliche erkrankt. 53 % aller Betroffenen waren Erwachsene im Alter zwischen 20 und 64 Jahren. Die Altersgruppe der Senioren (65 Jahre und älter) stellte 10 % der Fälle.

Bewertungen bezüglich der Impfdurchbrüche sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung nicht mehr möglich.

**Todesfälle:** Bei den in dieser Saison bisher nachweislich an Influenza A verstorbenen 25 Patienten handelte es sich um 16 Männer und 9 Frauen im Alter zwischen 54 und 93 Jahren (Altersmedian: 80,5 Jahre). Die Betroffenen stammten aus verschiedenen Stadt- und Landkreisen (7 aus dem SK Chemnitz; je 3 aus dem LK Zwickau, dem SK Dresden und dem SK Leipzig; je 2 aus dem LK Erzgebirgskreis, dem LK Görlitz und dem LK Leipzig sowie je 1 aus dem LK Mittelsachsen, dem LK Nord-sachsen und dem LK Vogtlandkreis).

Zwei der Verstorbenen waren gegen Influenza geimpft.

**Ausbrüche:** Aus verschiedenen Regionen erfolgten vereinzelt Meldungen von Erkrankungshäufungen in medizinischen Einrichtungen, Kindertagesstätten und Seniorenheimen mit zwischen 3 bis 33 Erkrankten.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2018 insgesamt 1.005 (davon 131 in der 9. KW 2019) Rachenabstriche entnommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 9. KW 2019 gelangen mittels PCR weitere 67 Influenza A-Nachweise (davon 31 x A(H1N1)pdm09 und 34 x A(H3N2)). Die Positivenrate stieg auf 51 % (Vorwoche 44 %). Hiermit ergibt sich ein Gesamtstand von 401 Influenza A-Nachweisen (davon 247 als A(H1N1)pdm09 sowie 133 als A(H3N2) subtypisiert) seit Saisonbeginn.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza wurden im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenza in der 9. KW 2019 in den eingesandten Sentinelproben größtenteils Influenzaviren (Positivenrate 55 %) gefolgt von Respiratorische Synzytial (RS)-Viren und humane Metapneumoviren detektiert.

Seit Saisonbeginn wurden im NRZ ausschließlich Influenza A-Viren nachgewiesen, davon waren 57 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 43 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivenrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Internationale Situation:

Von 48 meldenden europäischen Ländern berichteten 17 über niedrige, 26 über mittlere sowie fünf Länder (darunter Deutschland) über hohe Influenza-Aktivität.

Für die 8. KW 2019 wurden in 49 % der Sentinelproben Influenzaviren nachgewiesen, Ihre Typisierung ergab in 99 % der Fälle Influenza A-Viren und in 1 % Influenza B-Viren.

Von den subtypisierten Influenza A-Viren waren 67 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 33 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen. Die zwei charakterisierten Influenza B-Viren gehörten der Yamagata-Linie an.

Die WHO hat am 21.02.19 die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2019/20** veröffentlicht. Dabei wurde die Entscheidung für die A(H3N2)-Komponente zurückgestellt.

- A/Brisbane/02/2018 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus

(neu im Vergleich zur Saison 2018/19)

- A(H3N2)-Komponente:

**Veröffentlichung am 21.03.2019**

- B/Colorado/06/2017-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie

(unverändert zur Saison 2018/19)

Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:

- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus

aus der Yamagata-Linie

(unverändert zur Saison 2018/19)

Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)

# Akute respiratorische Erkrankungen

## a) nach Kreisen

Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis  
(Mittelwert)

Kreis	2019		2018
	09. KW	08. KW	09. KW
LK Bautzen	28	22	48
LK Erzgebirgskreis	47	43	58
LK Görlitz	35	41	56
LK Leipzig	28	58	44
LK Meißen	21	29	56
LK Mittelsachsen	41	35	66
LK Nordsachsen	33	41	63
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	108	73	52
LK Vogtlandkreis	23	28	49
LK Zwickau	37	64	67
SK Chemnitz	53	105	58
SK Dresden	136	85	110
SK Leipzig	119	73	78

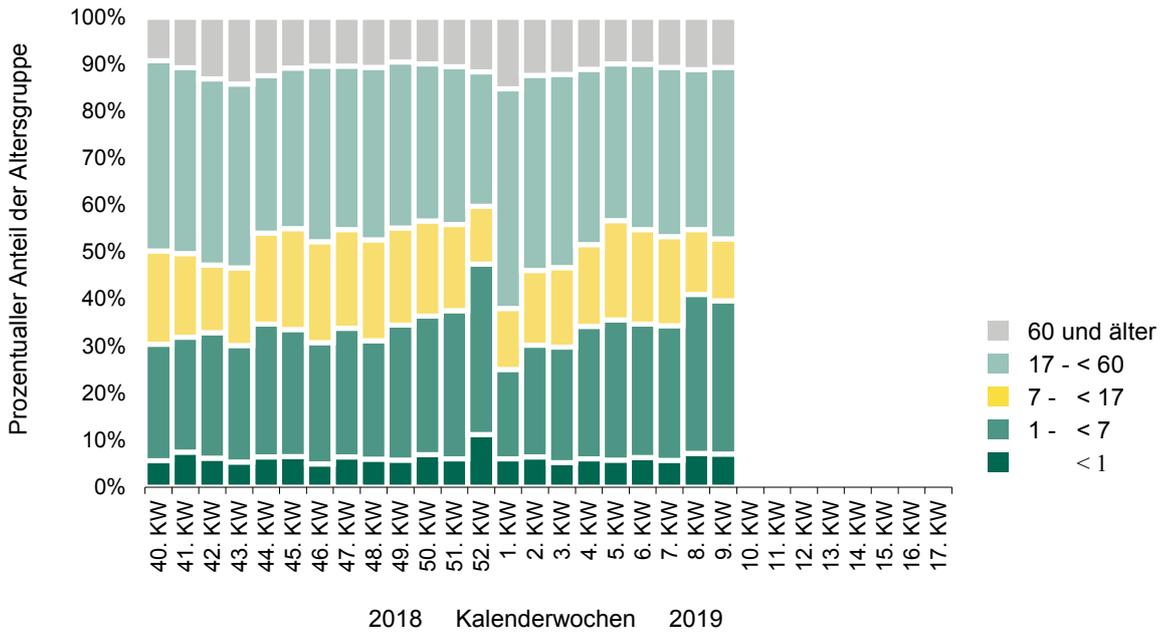


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 09. KW 2019

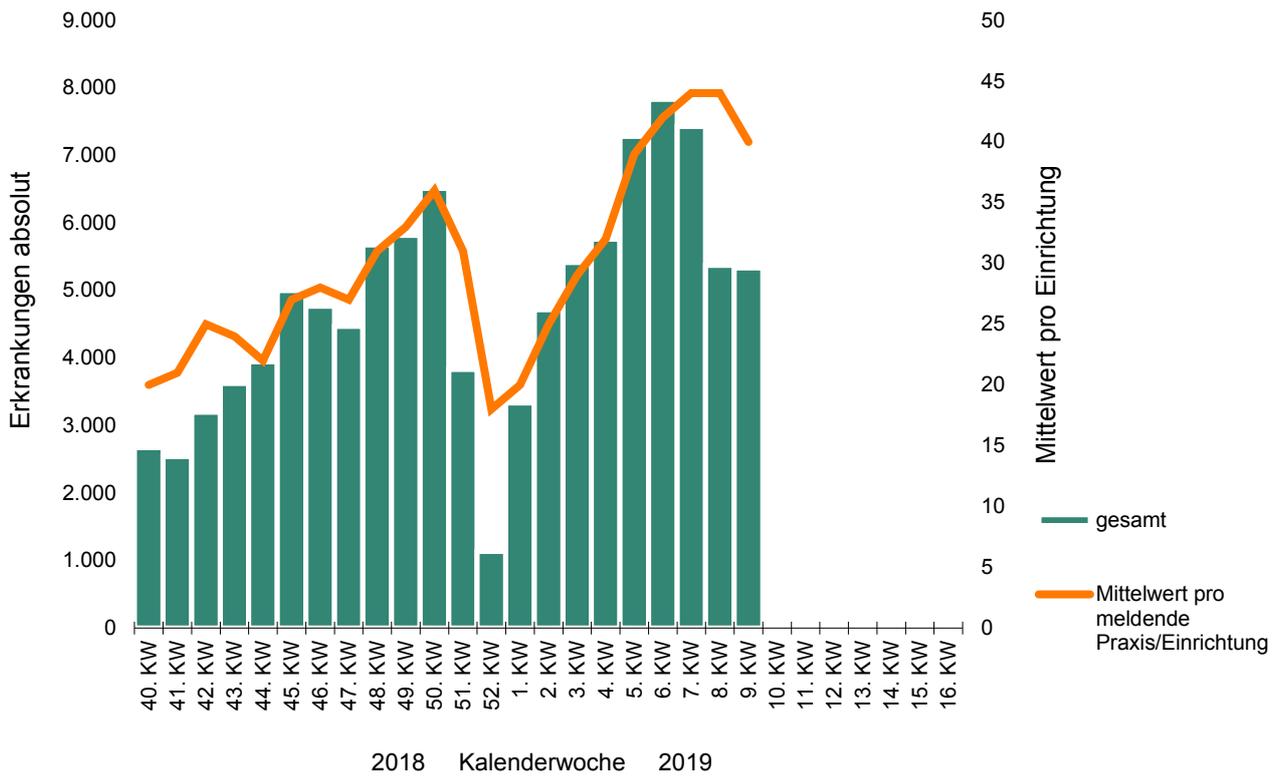
### Zur Begriffserläuterung:

Akute Atemwegserkrankungen treten jahreszeitlich bedingt generell unterschiedlich häufig auf. Anhand über viele Jahre hinweg erhobener Daten wurden Werte, also Erkrankungszahlen errechnet, die für den jeweiligen Zeitraum normal sind (**Erwartungswert**), sowie Werte, die darauf hindeuten, dass das Erkrankungsaufkommen über das übliche Maß hinausgeht. Die **Signalschwelle** markiert, dass die Anzahl an Neuerkrankungen in einem solchen Maße über dem Erwarteten liegt, dass eine nicht mehr für die Jahreszeit übliche Erkrankungswelle vorliegt.

### b) nach Altersgruppen



### c) gesamt



## ARE-/Influenza-Sentinel

Proben aus der 09. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	12	4	1	6	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	11	1	5	6	
Erzgebirgskreis	59	17	15	33	
Mittelsachsen	4		3	3	
Vogtlandkreis	4		1	1	
Zwickau					
Bautzen	12	2	2	4	
Görlitz					
Meißen	11	2	4	6	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	8	4		4	
Leipzig	3		2	2	
Nordsachsen	6	1	1	2	
<b>gesamt</b>	<b>131</b>	<b>31</b>	<b>34</b>	<b>67</b>	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 09. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	96	22	14	37	
Dresden, Stadt	3	1		2	
Leipzig, Stadt	97	19	27	49	
Erzgebirgskreis	458	137	33	179	
Mittelsachsen	51	8	8	16	
Vogtlandkreis	22	2	10	12	
Zwickau	24	4	3	7	
Bautzen	85	9	17	27	
Görlitz					
Meißen	43	13	5	19	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	55	22	2	26	
Leipzig	44	5	10	17	
Nordsachsen	27	5	4	10	
<b>gesamt</b>	<b>1.005</b>	<b>247</b>	<b>133</b>	<b>401</b>	

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	1				
41	2				
42	2				
43	5				
44	4				
45	8				
46	8				
47	8				
48	10				
49	16	3		3	
50	13				
51	11	4	1	5	
52	4				
01	10				
02	33	2	2	4	
03	36	7	3	10	
04	49	9	2	13	
05	108	27	13	42	
06	144	40	17	62	
07	234	70	42	120	
08	168	54	19	75	
09	131	31	34	67	
<b>gesamt</b>	<b>1.005</b>	<b>247</b>	<b>133</b>	<b>401</b>	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09